

# Mehr Leben ins Zentrum bringen

## Neuer Verein kann bereits auf erste Erfolge blicken – Sorgen über Parkgebühren

VON MICHAEL KIRCHNER

**BURG. A. F.** – Bereits ein Jahr nach seiner Gründung kann der Verein „Attraktive Burger Innenstadt“ (ABA) auf beachtliche Erfolge blicken.

Auf der gut besuchten ersten Jahresversammlung in Wissers Hotel konnten die Mitglieder, fast durchweg Gewerbetreibende aus dem Bereich Innenstadt, Komplimente aus der Lokalpolitik entgegennehmen. Fehmarns CDU-Vorsitzende Giesa Wulf: „Glückwunsch! Besonders das Gewinnspiel zu Weihnachten, die 1000-Lichter-Illumination und die Süßigkeiten-Aktion zu Ostern waren volle Erfolge“. SPD-Vorsitzende Marianne Unger sagte: „So etwas bringt die Stadt nach vorne, solche Aktivitäten vermisst man bei den großen Handelsketten vor der Stadt.“ Burkhard Nast als Vertreter der Stadtverwaltung bekundete die Bereitschaft zum Schulterschluss mit dem innerstädtischen Einzelhandel.

Vorsitzender Andreas Joswig umriss noch einmal die Ziele des Vereins: Wirtschaft und Infrastruktur der Innenstadt sollen gefördert werden, wobei das kritische Augenmerk auch dem Geschehen im Gewerbegebiet gilt. Die in der ABA vertretenen Betriebe der Innenstadt beschäftigten im-

merhin 653 Mitarbeiter, unterstrich Joswig. Eine Apotheke, wie sie jetzt vor der Stadt eröffnet habe, gehöre in die Innenstadt, kritisierte seitens der Arbeitsgruppe „Zukunftsentwicklung“ Reimer Jens. Eine solche Entwicklung laufe genau entgegengesetzt zu den Bestrebungen der ABA.



In diesem Zusammenhang beklagte Jens, dass nun auch auf dem Parkplatz West, ehemals Grassau'sche Wiese, Parkgebühren erhoben werden. Er prophezeite, dass sich dies auf die Besucherzahlen in der Innenstadt niederschlagen werde.

Auch Claus-Michael Rathjen bemängelte, dass die Gäste der Stadt erst einmal bezahlen müssten, bevor sie die Geschäfte der Burger Innenstadt betreten können.

Aus dem Arbeitskreis „Werbung und Marketing“ berichteten Andrea Nissen und Kai Enseleit über den neuen Internetauftritt der ABA unter der Adresse [www.stadtbummel-fehmarn.de](http://www.stadtbummel-fehmarn.de).

Mathias Schneider, der Sprecher der Gruppe „Gemeinschaftsinvestitionen“ kündigte außerdem an, dass auch in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsgewinnspiel veranstaltet werde, nachdem im vergangenen Jahr über 5000 Einsendungen zu verzeichnen waren.

Jan-Peter Ehlers, der für Michael Lippert zum Sprecher der Gruppe „Attraktivierung der Altstadt“ nachgerückt ist, erläuterte die Gestaltungssatzung der Stadt als geltendes Baurecht und warnte davor, auf eigene Faust Veränderungen an Fassaden vorzunehmen. Anja Schmidt berichtete, dass für den besseren Informationsfluss ein Mitgliederstammtisch eingerichtet worden sei.